



Klaus Voss (von links), Dr. Jörg Hagena, Vorsitzender des Vorstandes, und Matthias Fuchs (6. von links) von der Bürgerstiftung Norden konnten gestern den Frauen und Männern der Hospizgruppe Norden und Umgebung die frohe Nachricht überbringen.

BILD: KRUSE

Bürgerstiftung: Hospizgruppe erhält Preis

ENGAGEMENT Großer ehrenamtlicher Einsatz der Mitarbeiter wird in diesem Jahr gewürdigt

Dr. Jörg Hagena lobte den Verein: „Hier wird Ehrenamt geboten, wie es im Buche steht.“ Offiziell wird der Preis am 11. November überreicht.

VON MICHAELA KRUSE

NORDEN - Ihre Arbeit ist alles andere als einfach: Mitarbeiter der Hospizgruppe Norden und Umgebung begleiten schwer kranke Menschen bis zu deren Tod, bieten außerdem den Angehörigen Unterstützung an – doch wer erwartet hätte, gestern im Haus Vienna auf ernste Gesichter zu blicken, der irrte. Fröhlich ging es zu: Die Hospizgruppe Norden und Umgebung erfuhr, dass sie in diesem Jahr den Preis der Bürgerstiftung Norden erhält. Er ist mit 1000 Euro dotiert.

„Die Hospizgruppe Norden und Umgebung bietet Ehrenamt, wie es im Buche steht“, würdigte Dr. Jörg Hagena, Vorsitzender des Vorstandes der Bürgerstiftung. „Auch dieses Mal haben wir einen sehr engagierten Preisträger gefunden.“ Die Nähe, die die Mitarbeiter den Menschen gerade in schwierigen Situationen anbieten, bedeute viel Gutes für die Stadt Norden. Und dazu sei die Hilfe kostenlos.

Margret Castricum, Vorsitzende des Vorstandes der Hospizgruppe, sprach angesichts der Auszeichnung von einer „tollen Sache“. „Besonders freut uns die Wertschätzung, die mit diesem Preis verbunden ist.“ Auch Christina Bitiq, Koordinatorin der Hospizgruppe Norden, war

sehr erfreut. Derzeit, so gab sie einen kleinen Einblick, „haben wir 28 Begleitungen“. Insgesamt seien es in diesem Jahr bislang 50. „Dies geht nur, weil wir so viele Ehrenamtliche haben.“ Zur Zeit habe die Hospizgruppe 36 ehrenamtliche Mitarbeiter. Dazu begleite die

„Derzeit haben wir 28 Begleitungen“

CHRISTINA BITIQ

Gruppe trauernde Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Ihre Anzahl habe in den vergangenen Jahren zugenommen. Die Hospizgruppe Norden plane eine „kreative Trauergruppe“.

Johannes Fey, einer der Mitarbeiter, erklärte, warum er sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit entschieden hat: „Ich suchte in meinem Ruhestand eine sinnvolle Tätigkeit.“ Er betonte, dass die

Mitarbeiter erst nach einer speziellen Qualifizierung zur Trauerbegleitung zugelassen werden. Dieser Kurs umfasst 104 Unterrichtsstunden. Im September startete ein neuer Kurs. Nicht alle Teilnehmer entschließen sich anschließend, schwer kranke

Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

→ Offiziell wird der Preis der Bürgerstiftung Norden am Freitag, 11. November, ab 19 Uhr im Bürgerhaus übergeben. Die diesjährige Urkunde hat die Norder Künstlerin Liesa Tamsen gestaltet.

Preise

Die Bürgerstiftung Norden besteht seit Dezember 2003. Seit 2004 vergibt sie jährlich einen Preis für ehrenamtliches Engagement.

Im Jahr 2010 wurden die Damen des Kleiderlädchens des Kinderschutzbundes Norden ausgezeichnet, 2009: Friedrich de Vries (Bau der Turnhal-

le Leybucht polder), 2008: Otto Bork (für die Gründung des Stadtorchesters), 2007: Hildegard Peters für ihren Einsatz für die Kunst in Norden, 2006: Seniorenbeirat bei der Deutschen Post Norden für seine Arbeit, 2005: Anton Apetz (für seinen Einsatz für den Sport in Norden), 2004: Elisabeth Stabenau. Sie hatte ein offenes Haus für Jugendliche.